

## Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,  
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

### Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Eschdorf/Rossendorf

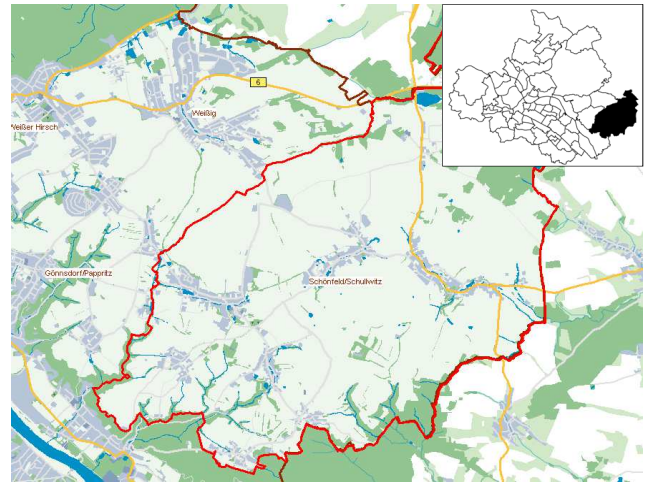
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

### Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

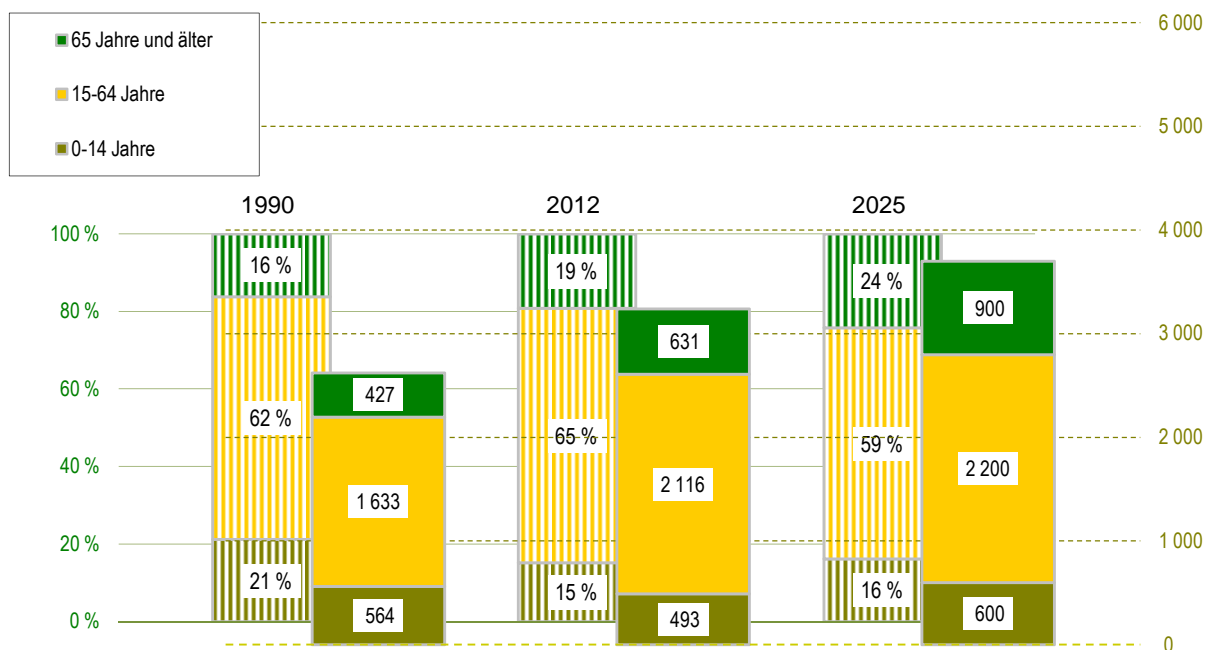


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 300	3 269	3 240	3 700
Jugendquotient	35	20	19	23	27
Altenquotient	26	22	25	30	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,59	2,52	2,37	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,1	8,6	4,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,3	9,0	7,9	x

## ■ Altersstruktur



<b>Fläche:</b>	<b>2 697 ha</b>
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	<b>120 Einwohner/km<sup>2</sup></b>
<b>Bevölkerungsbestand</b>	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 240
Ausländeranteil	16,4 %
Erwachsene	2 669
ledig	25,5 %
verheiratet	62,1 %
geschieden	5,4 %
verwitwet	7,0 %
<b>Durchschnittsalter</b>	<b>44,4 Jahre</b>
Einwohner mit Nebenwohnung	26
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

**Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		62,3
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	16
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29
Fortzüge nach außerhalb	19
Umzüge in andere Stadtteile	28
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2
Umzüge im Stadtteil	12

**Bestandsänderung**

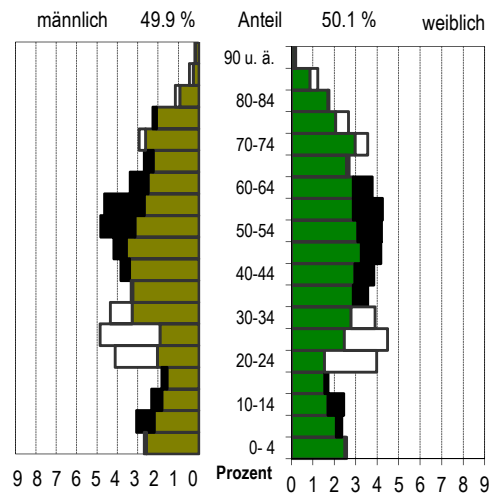
zum Vorjahr	- 5	-0,2 %
zum 31.12.1990	616	23,5 %

**Haushalte und Sozialstruktur**

Haushalte	1 378	
mit 1 Person		23,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,37	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 349	(63,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(67,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	90	(4,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	55,6 %	(5,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	121	(4,6 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	86	
Frauenanteil		(53,5 %)

\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

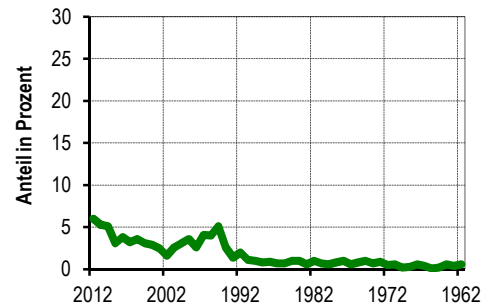
**Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil  
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

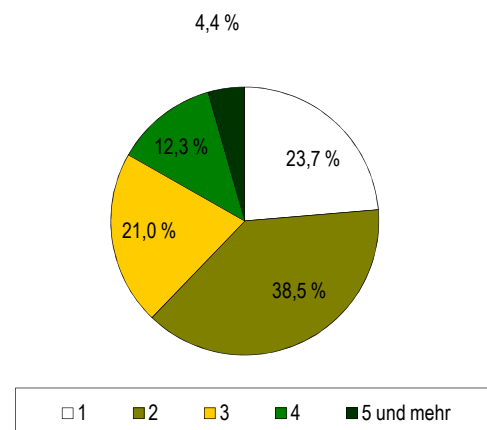
**Wohndauer**

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 18,5 Jahre  
Einzug 2010-2012: 16,4 %

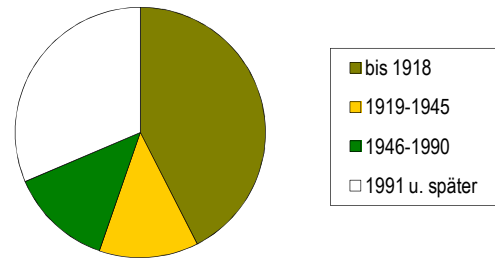
**Haushalte nach der Personenzahl**



## Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 035	90,1 %
■ Eigenheime		1,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 528	
■ Leerstand		7,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	89,5 m <sup>2</sup>	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

## Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	15	11	13	24	
Neubau von Eigenheimen	4	3	4	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	1	2	
neugebaute Wohnungen	4	3	4	5	
rückgebaute Wohnungen		5	1	7	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	9	23	22	

## Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### Kindertagesstätten/Horte

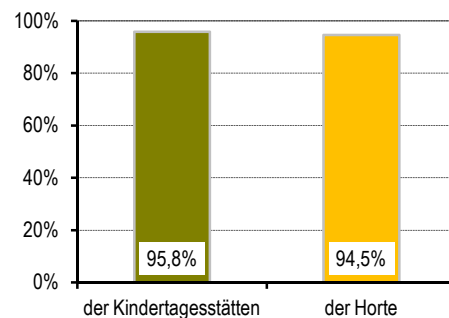
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	167	160	95,8 %	80	1-6,5
	220	208	94,5 %	158	6,5-10,5

### Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
1	10	215	21,5	49,3 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / -	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 1	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 / 2	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 15	

### Auslastung



### Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	36
■ S-Bahn	-

### Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 356	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 335	
■ Anteil Krafträder		7 %

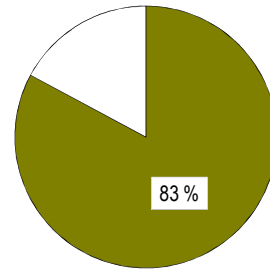
### Betriebe

■ insgesamt	149	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	10,1 %
■ Baugewerbe	34	22,8 %
■ Einzelhandel	8	5,4 %
■ Kfz-Handel	6	4,0 %
■ Gastgewerbe	10	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	12	8,1 %
■ Information und Kommunikation	1	0,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	6	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	135	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

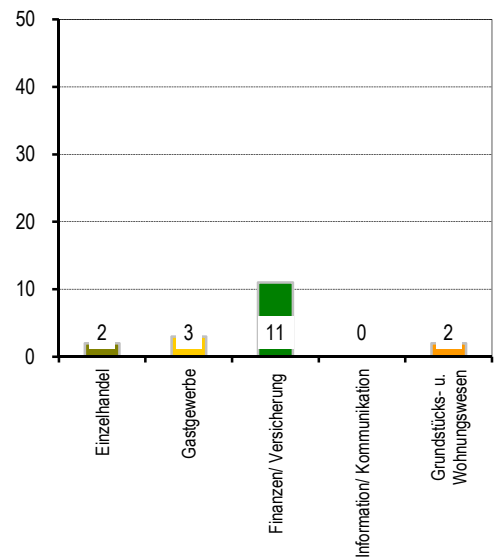
### Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	60,0 %
Stimmenanteile		
CDU	45,5 %	50,4 %
DIE LINKE	14,0 %	11,0 %
SPD	10,5 %	6,8 %
GRÜNE	8,6 %	8,7 %
FDP	16,7 %	12,1 %
Sonstige	4,7 %	11,1 %

### Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



### Betriebe je 1 000 Einwohner



### Stadtrat am 07.06.2009

